

Erledigt

Frage zu Timemaschine ..

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Mai 2019, 10:09

EaseYourPain Die von Dir beschriebenen Probleme sind die entscheidenden Fallstricke bei einem Backup. Nicht gerade anwenderfreundlich. Und mit Sicherheit nicht einfacher. Kommt wohl immer auf die Sichtweise des Betrachters an und auf das, was man will.

Und was machst Du, wenn Dir die Platte "abraucht" und somit keine Recovery-Partition mehr zur Verfügung steht?

Wie gesagt, Clonezilla macht bei der Option device-device von der Quell-Platte einen "echten" Klon, der vom Original nicht mehr zu unterscheiden ist. Die Platte wird ja Sektor für Sektor gespiegelt. Für die Spiegelung reichen normale HDD's aus ausgeschlachteten Notebooks. Die Platten sitzen bei mir in entsprechenden Rahmen wo zwei Platten im Format 2,5" reinpassen. Einfacher geht es nun wirklich nicht mehr.

Ist zwar eine Anleitung für Windows. Die Vorgehensweise bei Mac OS ist bis auf fscheck und Reparaturoption die gleiche.

https://www.thomas-krenn.com/d...stallation_mit_Clonezilla

Ansonsten gibt es im Internet noch viele Anleitungen und Videos, die sich mit Clonezilla beschäftigen.